

## Anmeldung

Ja, ich nehme mit \_\_\_\_ Personen teil.

Nein, ich kann nicht teilnehmen.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### Per Post, Fax oder E-Mail

Universitätsklinikum des Saarlandes UKS  
Klinik für Augenheilkunde, Geb. 22  
Sekretariat Prof. Dr. B. Seitz  
Kirrberger Str. 100  
66424 Homburg/Saar

Sekretariat: Frau Alfreda Zäch-Welsch  
Telefon: 0 68 41 / 16 223 02  
Telefax: 0 68 41 / 16 224 79  
E-Mail: [alfreda.zaech-welsch@uks.eu](mailto:alfreda.zaech-welsch@uks.eu)

Wir bieten unsere Homburger Augenärztliche Fortbildung als Hybridveranstaltung an. Um online teilzunehmen, einfach den QR-Code scannen oder anklicken. Den Link finden Sie auch auf unserer Webseite.



[www.augenklinik-saarland.de](http://www.augenklinik-saarland.de)

## Kommende Veranstaltungen

20. - 22.09.2024

8. Keratoplasik- Workshop "PKP only"

20. - 23.11.2024

9. Homburger Cornea Curriculum HCC 2024

Anmeldung/Auskünfte für alle Veranstaltungen im Sekretariat der Universitäts-Augenklinik:  
Alfreda Zäch-Welsch  
[alfreda.zaech-welsch@uks.eu](mailto:alfreda.zaech-welsch@uks.eu)  
oder 06841-16-22302  
oder über unsere Webseite [www.augenklinik-saarland.de](http://www.augenklinik-saarland.de)

### Herzlichen Dank an unsere Partner:



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

## UNIVERSITÄTSKLINIKUM DES SAARLANDES UKS KLINIK FÜR AUGENHEILKUNDE

Direktor: Prof. Dr. Berthold Seitz

### 94. Homburger Augenärztliche Fortbildung (HAF)

in Zusammenarbeit mit dem  
Berufsverband der Orthoptist:innen Deutschlands

## Fit für Schule und Arbeitswelt Augenkrankheiten bei Kindern und Berufstätigen



Mittwoch, den 30.10.2024, 18:15 Uhr  
Homburg/Saar  
Hörsaal der Augenklinik



UKS  
Universitätsklinikum  
des Saarlandes  
Klinik für Augenheilkunde



**Sehr verehrte Damen Kolleginnen!  
Sehr geehrte Herren Kollegen!**

## **„Fit für Schule und Arbeitswelt: Augenkrankheiten bei Kindern und Berufstätigen“**

Die Auswirkungen von Augenerkrankungen auf die soziale und berufliche Teilhabe werden häufig verkannt. Augenerkrankungen, die bei jungen aktiv berufstätigen Patienten auftreten, erfordern möglicherweise einen anderen Ansatz als bei älteren Patienten. Dabei gibt es eine Reihe von Überlegungen, die für die Lebensqualität und die Behandlungsmöglichkeiten von besonderer Bedeutung sind.

Die Erstdiagnose einer Augenerkrankung bei Berufstätigen führt zu einer unerwarteten Neubewertung der beruflichen Perspektiven und der Zukunftsplanung. Auch wenn Jugendliche eine günstigere Sehleistung erwarten können, ist die Belastung durch die Behandlung für Berufstätige höher.

Die Erstdiagnose „Keratokonus“ bei Jugendlichen stellt viele Eltern vor neue unerwartete Herausforderungen. Hierbei ist es wichtig zu wissen, dass der Keratokonus besonders gut einer stadiengerechten Therapie unterzogen werden kann.

In unserer 94. HAF werden wir die besonderen klinischen Befunde der häufigsten Augenerkrankungen bei jüngeren Patienten sowie die besten verfügbaren Behandlungsmöglichkeiten und die Auswirkungen auf den Lebensstil junger Patienten diskutieren.

Im Anschluss laden wir Sie zum kulinarischen Ausklang unserer Fortbildung ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, ein Wiedersehen und einen regen Austausch!



Prof. Dr. Berthold Seitz  
Direktor der Klinik



Dr. Loay Daas  
Ltd. Oberarzt



PD Dr. Alaa Din Abdin  
Geschfd. Oberarzt

### **Tagungsprogramm**

**Begrüßung  
Berufspolitischer Beitrag  
Augenärztliche Fortbildung**



**Gemeinsamer Ausklang mit einem Imbiss  
anlässlich der 94. HAF ab ca. 20:30 Uhr**

Die CME-Zertifizierung der Veranstaltung ist mit 4 Punkten bei der Landesärztekammer beantragt.  
**Bitte EFN Barcode-Aufkleber mitbringen!**

Die Augenklinik ist zertifiziert:



### **Vorträge ab 18:15 Uhr**

Prof. Dr. B. Seitz,  
PD Dr. A. Abdin  
**Begrüßung und Einleitung**

Dr. Markus Strauß  
Vorsitzender des BVA Saarland  
**Berufspolitischer Beitrag**

PD Dr. E. Flockerzi  
**Berufsleben und Therapieplanung bei neu  
diagnostiziertem Keratokonus**

PD Dr. A. Abdin  
**Netzhaut-Erkrankungen und junge Augen –  
Therapieoptionen von Stressvermeidung bis IVOM  
und Gentherapie**

Dr. L. Daas  
**Refraktive Chirurgie bei jungen Patienten –  
Behandlungsmöglichkeiten und Lebensqualität**

Dr. S. Suffo  
**Trauma-Chirurgie bei jungen Patienten –  
besondere Herausforderungen**

**Consilium diagnosticum**